

## **Kurzbericht - Lounge-Treffen vom 20.09.2017**

<b>Veranstaltungsort:</b>	Druckzentrum Penzberg
<b>Leitthema:</b>	Energiemanagement im Druckzentrum Penzberg
<b>Zeit:</b>	20.09.2017, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
<b>Anzahl der Teilnehmer:</b>	14

## **Werden da mal Flugzeuge draus?**

### **GEFMA-Lounge Bayern besichtigt Druckzentrum Penzberg**

Penzberg (ind) Das Druckzentrum Penzberg ist das modernere der beiden Druckhäuser der „mediengruppe Münchner Merkur tz“, idyllisch gelegen im Nonnenwald just neben dem Roche-Werk. Für das Facility Management zeichnet die Pressehaus Bayerstraße Hausverwaltungs GmbH (kurz PBH) verantwortlich, die sich mit 12 Mitarbeitern um sämtliche Objekte der Mediengruppe kümmert – dieser gehören immerhin 29 Unternehmen an. Das Projektmanagement für den Neubau des Druckzentrums Penzberg zählte ebenso zu den Aufgaben der PBH wie aktuell der Neubau des Medienhauses Weilheim, die Grundwasserkühlung im Druckhaus Dessauer Straße oder die Organisation der laufenden Facility Services, einschließlich 160 Umzügen pro Jahr. Stephan Schlichting, Geschäftsführer der PBH, gab insofern einen fundierten Überblick zu dem beispielhaften Leistungsspektrum dieses internen Dienstleisters, bevor die Gäste der GEFMA-Lounge einen Blick ins Kerngeschäft, also in die eigentliche Druckerei werfen durften:

Die Rollenoffset-Zeitungsdruckmaschine KBA Commander CL ragt mit ihren fünf Drucktürmen über drei Stockwerke hinaus. Insgesamt 40 Druckstellen werden mit Farbe aus acht Tanks gespeist, jeder mit einem Fassungsvermögen zwischen fünf und sieben Tonnen. Mit bis zu 42.000 Umdrehungen pro Stunde rotieren die einen Meter durchmessenden Druckzylinder. 500.000 Tageszeitungen und 1,5 Millionen Anzeigenblätter mit insgesamt 10 Millionen beilagen laufen wöchentlich im Druckzentrum Penzberg vom Band. Damit die Inhalte passen, werden unzählige Druckplatten aus Aluminium benötigt, jede hält etwa 100.000 Andrucke und wird danach dem Recycling zugeführt – „werden da mal Flugzeuge draus?“ lautete die launige Frage eines Teilnehmers. Ebenso wichtig wie die Druckmaschine selbst ist natürlich eine funktionierende Haustechnik im Hintergrund. Tobias Heilig von der PBH erläuterte in diesem Zusammenhang die eher ungewöhnliche, jedoch reibungslos funktionierende Holzpelletsheizung und die Kälteerzeugung durch adiabate Rückkühlung mit Regenwasser. Ein Heizenergieverbrauchskennwert von 70,8 KWh pro Quadratmeter und Jahr (temperaturkorrigiert) spricht hier für sich.

Die Gäste der GEFMA-Lounge Bayern zeigten sich sichtlich interessiert von der Präsentation des modernen Gebäudes und diskutierten im Nachgang noch lange mit den verantwortlichen der PBH. GEFMA-Lounge-Leiter Wolfgang Inderwies bedankte sich herzlich für die anschauliche Veranstaltung und kündigte sogleich den nächsten Termin an, der am 20. Dezember nach Regensburg zur Eckerl-Holding und anschließend auf den dortigen Cristkindlmarkt führt.